

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 75 (2000)
Heft: 2

Artikel: Leistungsschau der Schweizer Luftwaffe
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leistungsschau der Schweizer Luftwaffe

Fliegerdemonstration auf der Axalp

Die traditionelle Fliegerdemonstration der Luftwaffe auf der Axalp konnte dieses Mal wie vorgesehen am 6. und 7. Oktober durchgeführt werden. Dies ist nicht selbstverständlich, denn auf dem 2250 m über Meer gelegenen Gebirgsschiessplatz der Luftwaffe muss das Wetter mitspielen. Ein Hochdruckgebiet sorgte für die «Demo-Tage» gerade rechtzeitig für schönes Herbstwetter. Die frisch verschneite Bergwelt bot für die Flug- und Schiessdemonstration eine attraktive und sehr schöne Kulisse.

Neben den zahlreichen flugbegeisterten Zuschauern, die den beschwerlichen Weg zu Fuss zum Schiessplatz zurücklegten,

Gfr Franz Knuchel, Jegenstorf

waren am Donnerstag, 7. Oktober 1999, besonders viele hochkarätige Gäste bei der Flugdemonstration der Schweizer Luftwaffe dabei. Einerseits besuchte Bundesrat Adolf Ogi mit dem holländischen Verteidigungsminister Frank de Grave die Flugschau auf der Axalp, andererseits waren die 17 westeuropäischen Luftwaffenchefs, welche vom 6. bis 9. Oktober 1999 anlässlich der European Air Chiefs Conference (EURAC) in der Schweiz weilten, auf dem Fliegerschiessplatz im Berner Oberland zu Gast.

Attraktives Flugprogramm

Eröffnet wurde die Leistungsschau der Luftwaffe mit einem spektakulären Fotoüberflug von zwei Mirage III RS-Aufklärern. Anschliessend folgte die Rettungsdemonstration mit einer Alouette III und eine Feuerlöschdemonstration mit zwei Super-Puma-Helikoptern. Die Fallschirmspringer der Fallschirmaufklärer Kp 17 sprangen aus Pilatus-Portern und segelten lautlos ihrem Landeplatz entgegen. Nun wurde es



Mit diesem spontanen 9er-Überflug der an diesem Tag eingesetzten Super-Puma-Helikopter verabschiedeten sich die Transportstaffeln vom scheidenden Luftwaffenchef KKdt Fernand Carrel.

Fotos: Franz Knuchel

lauter, denn jetzt folgte die Schiessdemonstration mit den Bordkanonen. Vier Hawk-Flugzeuge der Pilotenschule aus Sion, acht Tiger F-5 E der Fliegerstaffel 8 sowie vier Mirage III RS demonstrierten ihre Treffsicherheit mit atemberaubenden Angriffen aus verschiedenen Richtungen auf die aufgestellten Ziele. Einen simulierten Luftkampf zeigten je zwei F/A-18- und F-5 E Tiger-Flugzeuge. Hptm Frédéric Ryff präsentierte in der schönen,

für die Flugvorführung aber anspruchsvollen Bergwelt auf eindrückliche Weise die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des modernen F/A-18 Hornets.

Den Abschluss und Höhepunkt der Axalp-Flugschau bot die Patrouille Suisse mit ihrer wunderschönen, präzisen und dem Gelände angepassten Flugvorführung. Die Donnerstags-Demonstration war zugleich die Schlussvorstellung der Patrouille-Suisse-Saison 1999 und gleichzeitig auch



Rettungsdemonstration mit einer Alouette III.



Je 2 F/A-18- und F-5-E-Kampfflugzeuge demonstrierten einen simulierten Luftkampf, dabei setzten sie auch Flares ein.



Gespannt warten die westeuropäischen Luftwaffenchefs auf die nächste Flugvorführung.

die Abschiedsvorführung von Leader Hptm Markus Thöni, dem gebürtigen Brienzer, der seinen letzten Einsatz mit der Patrouille Suisse in seiner vertrauten Gegend vorführen konnte.

Mit einem spontanen 9er-Formationsüberflug der an diesem Tage eingesetzten Super-Puma-Helikopter verabschiedeten sich die Transportstaffeln vom scheidenden Luftwaffenchef KKdt Fernand Carrel, um anschliessend die Gäste wieder zu ihren Ausgangspunkten zu fliegen. ☒